



# LSV - Selektionsreglement

**Jugendkader Alpin**

**und**

**Future Junior Team**

Autor: Christof Nipp, Pascal Hasler  
Herausgeber: Liechtensteiner Skiverband  
Copyright: 2021, Liechtensteiner Skiverband  
Erscheinungsdatum: August 2021  
Version: 2.0



## Inhalt

Einleitung.....	3
Art. 1 Zweck.....	3
Art. 2 Zuständigkeit und Mitarbeit.....	3
Art. 3 Kadergrösse und Jahrgänge.....	3
Art. 4 Selektions- und Beurteilungskriterien.....	4
Art. 5 Zulassung zur Sichtung Jugendkader, Future Junior Team.....	4
Art. 6 Ablauf und Dauer der Sichtung.....	5
Art. 7 Skitechnik, Expertengruppe.....	5
Art. 8 Zusätzliche Abklärungen.....	5
Art. 9 Nichtteilnahme an der Sichtung.....	6
Art. 10 Verletztenstatus.....	6
Art. 11 Selektion der Kandidaten.....	7
Art. 12 Definitives Jugendkader, Future Junior Team.....	7
Art. 13 Rekurs.....	8
Anhang: Beurteilungskriterien.....	9



## Einleitung

Mit dem Jugendkader und dem Future Junior Team des Liechtensteinischen Skiverbandes wird das Ziel einer Jugendförderung verfolgt, die auf langfristigen Erfolg ausgerichtet ist. Junge und ambitionierte Skitalente werden frühzeitig erfasst und ihnen wird unter professioneller Führung eine breite skitechnische Grundausbildung vermittelt mit dem Ziel, internationale Erfolge im Skirennsport feiern zu können.

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

## Art. 1 Zweck

Dieses Selektionsreglement dient als Grundlage für die Selektion und den Verbleib im Kader. Es soll eine sportlich möglichst objektive, transparente, nachvollziehbare und möglichst umfassende Beurteilung der Kaderanwärter und der aktuellen Kaderathleten gewährleistet werden.

## Art. 2 Zuständigkeit und Mitarbeit

Für die Durchführung der nach diesem Reglement vorgegebenen Selektion der Kader ist der LSV zuständig. Er richtet sich nach den in diesem Reglement vorgegebenen Selektionsgrundsätzen und Beurteilungskriterien.

Die Skiclubs unterstützen nach Möglichkeit den LSV bei der Durchführung der Selektionsaktivitäten.

## Art. 3 Kadergrösse und Jahrgänge

Das Jugendkader umfasst die Kategorien Alpin U12, U14 und U16 zum Zeitpunkt der Selektion. Das Future Junior Team umfasst grundsätzlich Athleten, bei denen der Übertritt in eine Sportschule noch nicht ansteht bzw. der Kategorie U11, U10 zum Zeitpunkt der Selektion angehören. Die maximale Kadergrösse wird nur durch die finanziellen Möglichkeiten (Budget LSV) begrenzt. Der LSV bemüht sich, dass alle selektionierten Athleten in einem LSV Kader sein können.



#### Art. 4 Selektions- und Beurteilungskriterien

Die Selektion für das Jugendkader und das Future Junior Team basiert einerseits auf Kriterien, welche anhand einer Sichtung geprüft werden:

- (1) Skitechnik
- (2) Sportmotorik (Konditionelle Fertigkeiten)

und andererseits auf Kriterien, welche in einer Athletendokumentation vom jeweiligen Trainer zusammen mit einem LSV Trainer beurteilt und festgehalten werden:

- (3) Athletenbeurteilung
- (4) Wettkampfergebnisse (nicht für die Kategorie U11, U10)
- (5) LSV Trainerurteil

Diese 5 Kriterien werden mit Noten von 1.0 (sehr schlecht) bis 6.0 (sehr gut) bewertet.

Die detaillierten Beurteilungskriterien sind im Anhang festgehalten.

#### Art. 5 Zulassung zur Sichtung Jugendkader, Future Junior Team

- (1) Anlässlich einer Trainer/JO-Leitersitzung, welche vor dem ersten Sichtungstag stattfindet, wird die definitive Nomination der Sichtungskandidaten vorgenommen. Diese können über die 2-3 Sichtungstage (Ski) jeweils ergänzt bzw. ausgetauscht werden. Bei der Nomination von U11, U10 Athleten wird erwartet, dass der Athlet Wettkämpfe erfolgreich absolviert hat. Bei Uneinigkeit entscheidet die JO-Leitersitzung über die Zulassung zur Sichtung (Nomination), wobei jeder Skiclub und der LSV Jugendkader Cheftrainer jeweils nur ein Stimmrecht hat. Bei Stimmgleichheit entscheidet der LSV Jugendkader Cheftrainer. Die LSV Kaderathleten werden über die Saison durch bewertet.
- (2) Alle Kandidaten müssen Mitglied eines Liechtensteinischen Skiclubs sein.
- (3) Die JO-Leiter sorgen dafür, dass ausschliesslich Kandidaten von den Skiclubs für den Sichtungstag nominiert werden, die auch tatsächlich ein Kader aufgenommen werden wollen.



#### Art. 6 Ablauf und Dauer der Sichtung

Die bestehenden Mitglieder des Jugendkaders werden im Bereich Skitechnik während der Saison beurteilt. Für Kandidaten, welche noch nicht einem LSV-Kader angehören, sowie Mitglieder des Future Junior Teams wird die Sichtung im Skitechnikbereich wie anschliessend beschrieben durchgeführt.

Die Sichtungstage auf Schnee (ca. 3h Ski) finden an 2-3 Tagen, jeweils 1x im Monat Jänner/Februar/März statt.

Die sportmotorische Überprüfung (Konditionstests) finden für alle (bestehende Mitglieder des Jugendkaders, des Future Junior Teams und Nichtkaderathleten) an einem Tag im März statt. Der Durchführungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Der LSV sorgt für die Organisation und den Ablauf. Der LSV wird einen Zeitplan mit dem Ablauf der jeweiligen Sichtung erstellen und frühzeitig an die jeweiligen JO-Leiter weiter kommunizieren.

#### Art. 7 Skitechnik, Expertengruppe

Die Expertengruppe besteht aus mindestens 3 bis 4 ausgewiesenen Experten mit der notwendigen Erfahrung und Ausbildung. In der Regel setzt sich die Expertengruppe aus den folgenden Personen zusammen:

- (1) LSV Jugendkader & FJT Trainer (Chef und/oder Assistenten)
- (2) Der LSV bemüht sich externe Experten anzubieten, diese können von extern, oder vom LSV Junioren-/Damen- oder Herrenteam (Cheftrainer- oder Assistententrainer) sein.

Die Expertengruppe beurteilt jeden Kandidaten. Die externen Experten beurteilen nur die Skitechnik anlässlich der Sichtungstage und sollen zur Bestätigung die Notenblätter unterzeichnen.

#### Art. 8 Zusätzliche Abklärungen

Die selektionierten Kandidaten (Mädchen und Knaben) werden vorbehaltlich weiterer Abklärungen in ein LSV Kader aufgenommen. Für die definitive Aufnahme von neuen LSV Kaderathleten wird ein sportmedizinischer Eignungstest (Kosten zu Lasten der Kandidaten) und ein Elterngespräch durchgeführt. Der sportmedizinische Eignungstest wird bei einem LSV-Vertrauensarzt durchgeführt.

Die selektionierten Mädchen und Knaben werden zusammen mit den Eltern zu einem persönlichen Gespräch mit dem Jugendtrainer eingeladen. Dieses dient der Beurteilung folgender Bereiche:



- (1) Familiäres Umfeld
- (2) Schulisches Umfeld
- (3) Andere sportliche Verpflichtungen
- (4) Zukunft: persönliche Ziele, Motivation und Erfolgserwartungen
- (5) Zeitliche Verfügbarkeit (Besuch einer Schule geeignet für Skisport)

#### Art. 9 Nichtteilnahme an der Sichtung

Kann ein Kandidat schriftlich begründet an der Sichtung nicht teilnehmen (Verletzung oder Krankheit am Sichtungstag, etc.) kann der LSV Jugendkader Cheftrainer „Vergleichbare Resultate“<sup>1</sup>, gemäss den Beurteilungskriterien (Anhang), berücksichtigen.

Auf dieser Grundlage erstellt der LSV Jugendkader Cheftrainer zusammen mit dessen Vorgesetzten eine schriftliche Selektionsempfehlung für den LSV Rat.

Über eine Aufnahme/Verbleib in einem LSV Kader, entscheidet in diesem Fall der LSV Rat.

#### Art. 10 Verletztenstatus

War ein Kandidat längere Zeit verletzt und war deshalb nicht in der Lage das reguläre Trainings- und Wettkampfprogramm während der Saison zu absolvieren, so kann eine Empfehlung zur Selektion über eine schriftliche Begründung des jeweiligen LSV Jugendkader Cheftrainers und dessen Vorgesetzten erfolgen, auch wenn die Gesamtnote der Sichtung unter 4.0 war.

Über eine Aufnahme/Verbleib in einem LSV Kader, entscheidet in diesem Fall der LSV Rat.

---

#### <sup>1</sup> „Vergleichbare Resultate“

Sportmotorik:	Swiss-Ski Powertestresultate oder vergleichbare Testbatterien
Ski Technik:	Techniknoten aus Technikprüfungen vom LSV, von anderen Verbänden oder Skiclubs
Wettkampfergebnisse:	Resultate von Swiss-Ski Punkte Rennen.
Athletenbeurteilung:	gemäss offiziellem PISTE Formular von Swiss Olympic vom zuständigen Trainer ausgefüllt
LSV-Trainerurteil:	Gemäss Beobachtungen während der Saison und Trainergesprächen



## Art. 11 Selektion der Kandidaten

Für eine Selektion müssen die Kriterien gemäss siehe Anhang A 3. erfüllt sein.

## Art. 12 Definitives Jugendkader, Future Junior Team

- (1) Die Bekanntgabe der Sichtungsergebnisse erfolgt anlässlich einer JO-Leitersitzung. An dieser Sitzung muss der Jugendkader Cheftrainer und der Chef Alpin anwesend sein. Die Sitzung wird protokolliert.
- (2) Drei Arbeitstage vor dieser JO-Leitersitzung sind die Sichtungsergebnisse (gemäss Art. 4 Selektions- und Beurteilungskriterien) an der Geschäftsstelle des Liechtensteinischen Skiverbands für die JO-Leiter vertraulich einsehbar.
- (3) In dieser Sitzung werden alle Resultate vom LSV Jugendkader Cheftrainer erläutert.
- (4) Nach Abschluss der JO-Leitersitzung wird die neue Kaderliste (vorbehaltlich Art. 8) wie folgt verteilt:
  - a. Der Selektionsentscheid, die neue LSV Kaderliste und das Gesamtnotenblatt des jeweiligen LSV Sichtungsteilnehmers wird durch den vom LSV Jugendkader Cheftrainer per E-Mail mitgeteilt.
  - b. Der Selektionsentscheid, die neue LSV Kaderliste und das Gesamtnotenblatt des jeweiligen Skiclub Sichtungsteilnehmers wird durch den zuständigen JO Leiter per E-Mail mitgeteilt.
- (5) Bei einer Nicht-Selektion eines Sichtungsteilnehmers wird eine schriftliche Begründung vom LSV Jugendkader Cheftrainer erstellt.
- (6) Die definitive Kaderliste wird unter Berücksichtigung von Art. 3 und Art. 8 bis spätestens 30. April erstellt.



### Art. 13 Rekurs

Bei einer Nichtselektion kann der Betroffene schriftlich Rekurs einlegen. Dieser muss binnen 5 Werktagen nach der Bekanntgabe des provisorischen Kaders bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Über den Rekurs entscheidet die LSV Kader-Rekurs-Kommission.

Die LSV Kader-Rekurs-Kommission wird auf Vorschlag des LSV Führungsteams vom LSV Rat jährlich zu Saisonbeginn gewählt und besteht aus 3 Mitgliedern. Die 3 Mitglieder sollen die nötigen Fachkenntnisse aus dem Skirennsport Alpin mitbringen.

Über das Ergebnis der Sitzung ist analog zu Art. 38 der Statuten des LSV ein Protokoll zu führen. Mindestinhalt des Protokolls sind die Namen der anwesenden Personen, der Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das tiefenmässige Abstimmungsergebnis. Das Protokoll ist von allen anwesenden Personen zu unterzeichnen und das Original bei der Geschäftsstelle des LSV zu hinterlegen. Der Protokollführer wird eingangs der Sitzung durch die anwesenden Personen bestimmt. Die Entscheidung ist schriftlich zu begründen. Die Kosten dieses Verfahrens werden mit CHF 500.00 festgelegt und gehen zulasten des Rekurs Führers im Falle der Nichtselektion oder des LSV im Falle der Selektion.





## Anhang: Beurteilungskriterien

### A 1. Einleitung

"Talent besitzt oder ein Talent ist, wer auf der Grundlage von Dispositionen, Leistungsbereitschaft und gesellschaftlichen Rahmenvoraussetzungen über dem Altersdurchschnitt liegende entwicklungsfähige Leistungsresultate erzielt. Grundlage hierfür ist ein Talententwicklungsprozess. Talententwicklung versteht sich als ein aktiver, pädagogisch begleiteter Veränderungsprozess, der intentional durch Training gesteuert wird und das Fundament für ein später zu erreichendes hohes sportliches Leistungsniveau bildet."<sup>2</sup>

#### A1.1 Sportschule Liechtenstein

Da die Bewerbungsunterlagen für die Sportschule Liechtenstein in der Regel vor Ablauf der alpinen Skisaison eingereicht werden müssen, kann es sein, dass die letzten Wettkampfergebnisse der Saison nicht mehr für alle Athleten in die Selektionswertung kommen. Die Mindestanforderungen für eine Zulassung in die Sportschule bedarf ein Notendurchschnitt bei der Sichtung von 4,0.

#### A 1.2 Trainingsanforderungen/ -erwartungen

Die unten aufgeführten Trainingsanforderungen entsprechen der Trainings-Guideline von Swiss-Ski vs. 12. September 2017. Kinder, die für das LSV Jugendkader berücksichtigt werden wollen, sollten diese Anforderungen erfüllen.

##### Kinder 7-10 Jahre

Athletik Sommer	1-2 Einheiten pro Woche / Polysport
Athletik Winter	1 Einheit pro Woche
Ski Sommer (Mai-November)	5-20 Tage
Ski Winter (Dezember-April)	2-4 Einheiten pro Woche

---

<sup>2</sup> Swiss Olympic/12 Bausteine zum Erfolg/Grundlage der Schweizer Nachwuchsförderung



### Kinder 9-12 Jahre

Athletik Sommer	3-4 Einheiten pro Woche
Athletik Winter	2-3 Einheiten pro Woche
Ski Sommer (Mai-November)	ca. 10-30 Tage
Ski Winter (Dezember-April)	2-4 Einheiten pro Woche

### Kinder 12-15 Jahre

Athletik Sommer	4-6 Einheiten pro Woche
Athletik Winter	2-4 Einheit pro Woche
Ski Sommer (Mai-November)	ca. 20-40 Tage
Ski Winter (Dezember-April)	3-5 Einheiten pro Woche

*1 Einheit entspricht ca. 1.5 bis 2 Stunden*



## **A 2. Selektionskriterien**

Für die Aufnahme und den Verbleib im LSV dienen mehrere Leistungs- und Beurteilungskriterien:

- (1) Skitechnik
- (2) Sportmotorik (Konditionelle Fertigkeiten)
- (3) Athletenbeurteilung
- (4) Wettkampfergebnisse (nicht für die Kategorie U11, U10)
- (5) LSV Trainerurteil

### **A 2.1 Sichtung Teil 1: Skitechnik**

Die bestehenden Mitglieder des Jugendkaders werden im Bereich Skitechnik während der Saison beurteilt und bekommen von den verantwortlichen Trainern des LSV eine Gesamtnote.

Für Kandidaten, welche noch nicht einem LSV-Kader angehören, sowie Mitglieder des Future Junior Team Kaders wird die Sichtung im Skitechnikbereich wie anschliessend beschrieben durchgeführt. Anhand von mehreren Sichtungstagen (2-3) wird die Skitechnik überprüft und von Experten bewertet. Es werden pro Sichtungstag zwei Noten von Experten erstellt, die am Ende der 2-3 Sichtungstage dann auch gemittelt werden (2 Sichtungstage 4 Noten/3 Sichtungstage 6 Noten).

### **Beurteilungskriterien**

#### **Racing Basics**

- Dynamische Grundposition
- Körperachsen parallel
- Bewegungsbereite Position → Mittellage → Ski Gelenke gebeugt
- Unterstützungsfläche → Skibreite (SL/RS) → Skistellung
- Beckenposition hoch
- Aufkantwinkel (Sprunggelenk → Knie → Hüfte)



#### **Aktives Skifahren:**

- Entlastung und Belastung aus Sprunggelenk, Knie und Hüfte
- Vermeidung der Vertikalbewegung
- Aktives Übergeben, Übernehmen vom alten Außen Ski über den neuen, werdenden Außen Ski
- Kantwinkelaufbau beim Schwungauftakt über Sprunggelenk, Knie und Hüfte
- Tempokontrolle durch Radiusverkürzung, spiel mit Kantwinkel, steuern/fertig fahren der Schwünge

#### **Stabiler Oberkörper:**

- Armhaltung stabil vor dem Oberkörper
- Rotation des Oberkörpers vermeiden

Die Dauer und Anzahl der Sichtungstage richten sich nach den situativen Gegebenheiten (Wetter Piste, etc.).

Beispiele von einem möglichen Ablauf eines Sichtungstages:

Aufteilung der Kandidaten in 1-3 Gruppen (je nach Anzahl der Kandidaten). Während eines Sichtungsvormittages werden die Gruppen nach ca. 1,5 Stunden durchgetauscht, von den jeweiligen Experten wird eine Note mit Bemerkungen über jeden Kandidaten erstellt. Der Inhalt während eines Sichtungstages wird den Schnee- und Witterungsbedingungen angepasst.

Es werden folgende Inhalte während eines Sichtungsvormittages bewertet:

- Skitechnik und Vielseitigkeit auf Schnee
- Motivation, Mitarbeit
- Aufnahme- und Umsetzungsvermögen

Bewertung:



Die erzielte Note (eine Kommastelle) errechnet sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Expertennoten (auf halbe Noten gerundet).

## A 2.2 Sichtung Teil 2: Sportmotorik (Kondition, Physis, Koordination)

Athleten müssen im Stande sein an Ihre Leistungsgrenzen zu gehen, ohne sich Gesundheitlich zu gefährden.

Für die sportmotorischen Tests werden Einzeltests vom «Swiss-Ski Power Test» herangezogen.

Die detaillierten Testbeschreibungen sind unter <https://www.swiss-ski.ch/power-test/> Powertest Alpin zu entnehmen.

Folgende Tests werden an der Sichtung durchgeführt:

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| (1) High-Box Jump (Ausdauer anaerob)            | Bewertung: Anzahl Sprünge           |
| (2) Schweizerkreuz (Schnelligkeit)              | Bewertung: Zeit                     |
| (3) Hindernislauf (Koordination, Schnelligkeit) | Bewertung: Zeit                     |
| (4) Twist-Rumpftest (Kraftausdauer Rumpf)       | Bewertung: Anzahl Wiederholungen    |
| (5) Fünfer Hupf links (Schnellkraft Beine)      | Bewertung: Weite in Meter           |
| (6) Fünfer Hupf rechts (Schnellkraft Beine)     | Bewertung: Weite in Meter           |
| (7) Standweitsprung (Schnellkraft Beine)        | Bewertung: Weite in Meter           |
| (8) Liegestütz (Kraft Oberkörper)               | Bewertung: Anzahl Wiederholungen    |
| (9) 12 Minuten Lauf (Ausdauer anaerob)          | Bewertung: Meter in gelaufener Zeit |



Die Ergebnisse jedes einzelnen Athleten und jedes einzelnen Tests werden in der Datenbank von [www.sporttests.ch](http://www.sporttests.ch) erfasst, in welcher über 1500 Testergebnisse von Nachwuchssportlern aus der ganzen Schweiz eingetragen sind. Als Ergebnis resultiert eine Auswertung, aus welcher ersichtlich ist, wo die Athleten prozentual in ihrem Jahrgang liegen. Aus dem Mittelwert aller einzelnen Tests wird die Note für das LSV-Kader ermittelt:

Swiss-Ski Power Test	Prozent	100-81	80-72	71-65	64-58	57-51	50-44
	<b>Note</b>	<b>6</b>	<b>5,5</b>	<b>5</b>	<b>4,5</b>	<b>4</b>	<b>3,5</b>
	Prozent	43-37	36-30	29-23	22-16	15-	
	<b>Note</b>	<b>3</b>	<b>2,5</b>	<b>2</b>	<b>1,5</b>	<b>1</b>	



### A 2.3 Athletenbeurteilung

Jeder Skiclub bzw. der verantwortliche Trainer erstellt in Zusammenarbeit mit einem LSV Trainer, für die aus seinem Skiclub neu nominierten Kandidaten eine Athletenbeurteilung. Zur Auswertung dient das Dokument "Athletenbeurteilung nach PISTE" von Swiss-Ski, welches der LSV zur Verfügung stellt.

Für die Athletenbeurteilung der bestehenden LSV Jugendkaderathleten ist der LSV Jugendkader/FJT Cheftrainer verantwortlich.

Note (eine Kommastelle): Note 1 - sehr schlecht bis Note 6 – sehr gut

Zu beurteilende Kriterien		Überlegungen die zur Beurteilung einbezogen werden müssen!	
<b>Athletenbiographie</b>	Eltern/privates Umfeld	Ist das persönliche Umfeld leistungsfördernd/unterstützend -> leistungshemmend?	
	Körperbauliche Voraussetzungen	Sind die persönlichen Voraussetzungen zum Spitzensportler gegeben? (Beinachsen; Kreislaufsystem; Rücken...)	
	Belastbarkeit/Gesundheit		
	Trainingsalter	Erbrachte Leistung im Verhältnis zu den Anzahl Trainingsalter	
	Trainingsaufwand	Basiert auf der Trainings-Guide-Line von LSV Kann er diese Richtlinien erfüllen? Note 6 = entspricht Richtlinien	
<b>Biologischer Entwicklungsstand</b>	Retardiert/Akzeleriert	Note 6 = Retardiert Note 5 = Entwicklungsstand beim Alter entsprechend Note 4 = Akzeleriert	
	Relatives Alter	Note 3 = Jan./Feb./März Note 5 = Juli/Aug./Sept.	Note 4 = April/Mai/Juni Note 6 = Okt./Nov./Dez.
<b>Bewegungstechnischer Entwicklungsstand</b>	Koordinative Fähigkeiten (Gewandtheit, Geschicklichkeit)	Lernt er/sie neue Bewegungen sehr schnell? Kann er/sie sich schnell und effektiv bewegen? Sind seine/ihre Bewegungen fließend, koordiniert, im Gleichgewicht...	
	Skitechnische Lernfähigkeit	Kann er/sie Korrekturen effektiv und schnell umsetzen? Fühlt er/sie sich beim Skifahren sicher und versucht seine/ihre Grenzen zu finden?	
<b>Psychische Voraussetzungen</b>	Leistungsmotivation	Bereitschaft/Interesse (Kann er/sie an seine Grenzen gehen - sie überwinden?)	
	Emotionale + psychische Fähigkeiten/mentale Stärken	Konzentration auf das Wesentliche, stabile Persönlichkeit, positiv Denken	
<b>Leistungsentwicklung</b>	Leistungsentwicklung - Entwicklungspotential	Beinhaltet die Entwicklung der drei Faktoren Resultate/Techniknote/Power Test	



## A 2.4 Wettkampfergebnisse

Der LSV Jugendkader Cheftrainer erstellt eine Auswertung der Wettkampfergebnisse der Sichtungsteilnehmer.

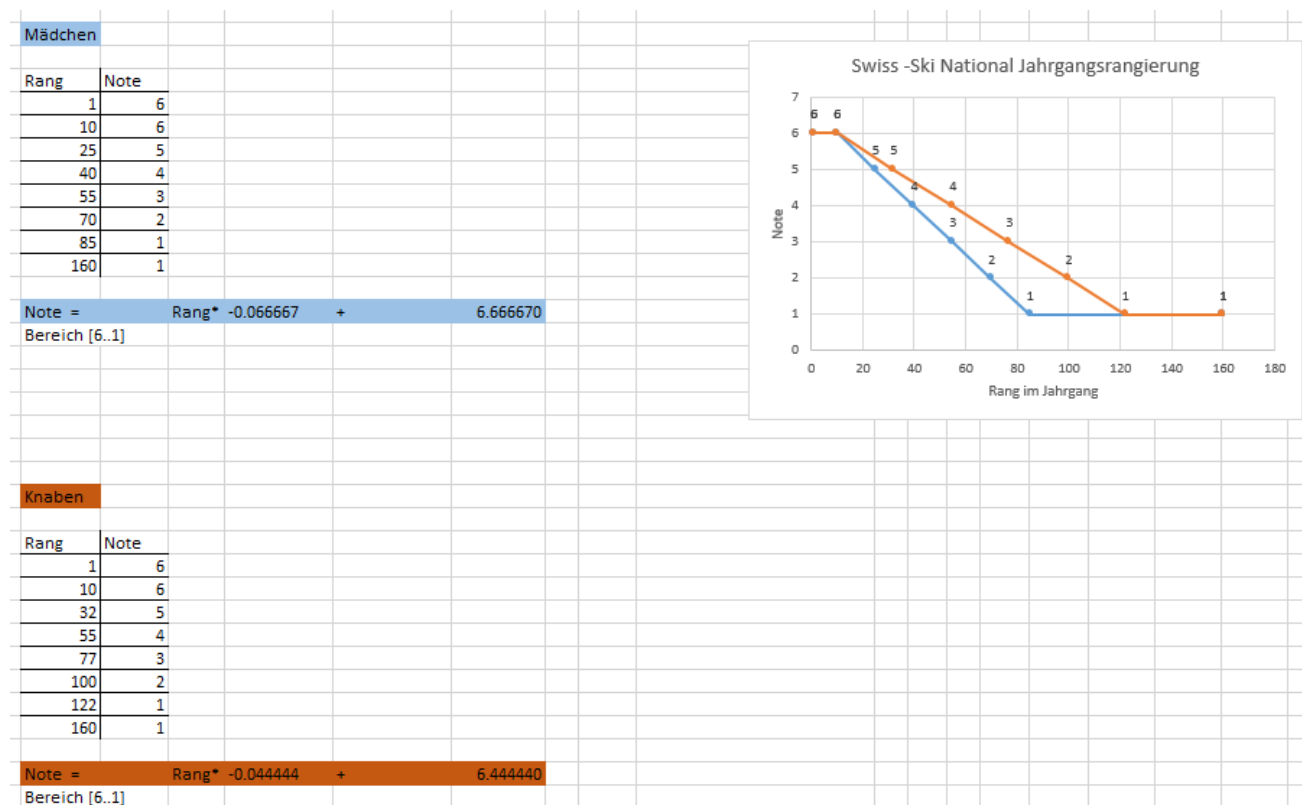
(1) Kategorie U11, U10:

Für die Kategorie U11,U10 werden keine Wettkampfergebnisse berücksichtigt. Es wird jedoch eine Skitechnikbewertung von den LSV Trainer erstellt.

(2) Kategorie U12/U14/U16:

Für die Benotung der Wettkampfergebnisse wird die aktuelle und zum Sichtungstag publizierte Swiss-Ski Punkteliste National herbeigezogen. (Infos unter: <https://www.swiss-ski-kwo.ch/> )

Der Rang im jeweiligen Jahrgang fließt in die Berechnung der Note (mit einer Kommastelle) wie folgt ein:







## A 2.5 LSV Trainerurteil

Das Trainerurteil spielt in der Talententwicklung und beim Selektionsentscheid eine wichtige Rolle. International ist man der Meinung, dass das «Trainerauge» ein sehr valides Instrument in der Beurteilung eines Talenten ist. Die LSV Kader Trainer beurteilen zu den bestehenden Noten mit einem Trainerurteil zusätzlich jeden Kandidaten an der Sichtung. Der Trainer soll zu jedem Kriterium eine Note (nur halbe Noten) abgeben, welche dann gemittelt wird (Durchschnittsnote). Die Gesamtnote berechnet sich dann aus den Durchschnittsnoten der vier Kriterien (Mittelwert, d.h. Summe dividiert durch 4).

Folgende Punkte werden für die Benotung berücksichtigt:

[Note 6 = sehr gut, Note 1 = sehr schlecht]

<b>Kriterium</b>	<b>Note</b> (Mittelwert der LSV Trainer, eine Kommastelle)
Körper	
Technik	
Mental/Psyche	
Umfeld	
<b>Gesamtnote LSV Trainerurteil</b>	

### Körper:

Bewertungskriterien sind die allgemeine Gesundheit, Verletzungsanfälligkeit, Belastungsverträglichkeit, spezifischen Voraussetzungen, Trainingsaufwand

### Technik:

Bewertungskriterien sind der technische Entwicklungsstand, Bewegungsgefühl, Technikniveau, Lernfähigkeit, Umsetzungsvermögen

### Mental/Psyche:

Bewertungskriterien sind Planungskompetenz, Intrinsische Motivation, Leistungsbereitschaft, emotionale Stabilität, Konzentrationsfähigkeit, Selbstdisziplin, Verzichtbereitschaft



### Umfeld:

Bewertungskriterien sind ein leistungsförderliches Umfeld und Infrastruktur, die soziale Unterstützung, Erholung und Regeneration

### **A 3. Gesamtbeurteilung, Selektionsentscheidung**

Die sportartspezifischen und sportmotorischen Tests erhalten anfangs die grösste Gewichtung, da sie für eine spätere erfolgreiche Skikarriere entscheidend sind. Je älter die Athleten werden, desto höher werden die Wettkampfergebnisse gewichtet. Die Gewichtung des sportartspezifischen Tests nimmt mit höherem Alter ab.

z.B. Athlet H. Müller							
Kriterium	Note	Gewichtung				Auswertung	
		U11, U10	U12	U14	U16 (jüngerer Jg.)		
Skitechnik	5.4	40%	30%	30%	25%	1.4	
Sportmotorik	5.5	25%	25%	25%	25%	1.4	
Athletenbeurteilung	5.0	15%	10%	5%	5%	0.3	
Wettkampfergebnisse	5.6		15%	20%	30%	1.7	
LSV Trainerurteil	5.0	20%	20%	20%	15%	0.8	
<b>Gesamtnote H. Müller</b>						<b>5.6</b>	

Gesamtnote (wird auf eine Kommastelle gerundet) von 4.0 und besser = Aufnahme/Verbleib in LSV-Jugendkader vorbehaltlich Art 8. Zusätzliche Abklärungen

Eine Aufnahme in ein LSV Alpin-Kader gewährt keinen automatischen Eintritt in die Sportschule Liechtenstein. Für die Aufnahme an die Sportschule sind weitere Kriterien, welche in den Promotionsverordnungen der Sportschule festgehalten sind, zu erfüllen (siehe [www.sportschule.li](http://www.sportschule.li)).

### **A 4. Priorisierung für Aufnahme in Sportschule Liechtenstein**

Ausschlaggebend für die Prioritätenliste der LSV Jugendkader „Alpin Athleten“ ist die erreichte Gesamtbeurteilung (A 3.). Bei gleicher Note wird die nächste Kommastelle betrachtet.

### **A 5. U16 (älterer Jahrgang) Athleten**

Für alle U16 Athleten, die in das LSV Juniorenkader aufgenommen werden wollen, sind die Selektionskriterien des LSV Juniorenkader zu erreichen.